Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stellern gar nicht zu reden. Wir nannten Haselbusch nur den Deutschmeister, weil er sich einbildete, der einzige Mensch zu sein, der richtig Deutsch konnte.

Im Nebenamt redigierte Haselbusch das Sonntagsblatt von Torlikon. Eines Tages schnitt ich aus einer älteren Nummer einen von Haselbuschs eigenen Artikeln und überreichte ihn dem Deutschmeister mit den Worten: «Sehen Sie doch, was der Redaktor Dornenstrauch im Freitagsblatt in Lölikon wieder für einen Unsinn geschrieben hat.» «Her damit!» sagte der Deutschmeister, riss mir das Blatt aus der Hand und begann in seiner eigenen Prosa Fehler um Fehler mit Rotstift zu korrigieren. Als das Blatt schon ganz schamrot war, strich Haselbusch einen Fehler besonders dick an und sagte: «Noch nicht einmal orthographisch richtig kann der Mensch schreiben, und so etwas schimpft sich Schriftsteller!»

Wunder der Technik

Bin Besitzer eines Telediffusion, jener Kombination zwischen Radio und Telephon.

Läutet da kürzlich, mitten im schönsten Konzert, das Telephon Sturm. Ich kann eben vernehmen, dass mein Kol-

Gegen Rheuma

In Apotheken und Drogerien. Preis Fr. 1.25.

lege H. am anderen Ende ist, da macht es einen Knacks und die Verbindung ist unterbrochen. Nach einigen vergeblichen «Hallos» hänge ich schliesslich ab und will mich wieder dem Genuss des Konzertes hingeben. Statt dessen tönt jedoch plötzlich meines Kollegen Stimme aus dem Apparat: «Jetzt isch das cheibe Telephon scho wieder kaputt!» Darauf eine weibliche Stimme: «Hät ächt de ander nüd abghängt?»

«Dumms Züg!» meint Kollege H. nernös. Dann, nach einer Pause, etwas nachdenklicher: «Es wär ja zwar dem Löli scho zuez'traue!»

Damit hängte er ab.

Vom Storch

Vor einer Gartenwirtschaft aus kann ich zwei 5-6jährige Mädchen beim «Bäbele» beobachten.

Sagt das eine: «Weisch, Marieli, ich wott halt glich lieber es Schwöschterli.»

Worauf das andere:: «Aeggi — ich ha halt eis übercho!»

«Jä, hätt's eui au de Storch bracht?» Marieli: «Ja aj, zum Chämi abe, und denn hätt's de Bapi im Ofe gfunde.»

Da sagt das erste ganz enttäuscht: Jetzt weiss ich, worum ich e keis überchume: weisch, mir händ halt Zentralheizio!»

Lumillis"

Elektrische Heisswasserspeicher

als Wandboiler

20- 150 l. Inhalt

Stehboiler

150-2000 l. Inhalt und mehr

Sparboiler

75-2000 l. Inhalt und mehr

Kombinierte Boiler

für Anschluss an Zentralheizungen, Hotelherde etc.

Ausführung: Eisen verzinkt Speson (Nickellegierung) rostfrei

Verlangen Sie unsere Kataloge!

Fr. Sauter A.G., Basel



das Wärme erzeugende Rheuma-Mittel



Ben Akiba. «Alles schon dagewesen», sagte der

weise Rabbiner Ben Akiba. Aber er irrte. Narok-Kaffee ist noch nie dagewesen. Er ist einzig und unvergleichlich in Aroma, Geschmack und Ergiebigkeit. Narok-Kaffee trinken, heisst geniessen!

Narok AG., Schmidhof, Zürich Telephon 73.260